



EUROPA: ISLAND

DIE VOLLKOMMENE RUNDE DURCH ISLAND

- > 29-tägige Mietwagenrundreise in alle Regionen Islands
- > Reiseverlauf individuell anpassbar
- > nachhaltige Reise
- > An- und Abreise vollständig CO2 kompensiert (Atmosfair)
- > Mietwagen vollständig CO2 Kompensiert (Kolviður)
- > Unterbringung in gewünschter Unterkunfts-kategorie
- > familiäre Gästehäuser, Hochlandhütten und Ferienhäuser
- > Mietwagen in gewünschter Kategorie
- > individuelle Ausflüge und Aktivitäten zubuchbar [opt.]

Unsere Vollkommene Runde führt Sie in alle Ecken Islands. Überall haben Sie viel Zeit, um bekannte Attraktionen sowie ruhige und selten besuchte Regionen intensiv zu erkunden oder einfach die Seele baumeln zu lassen und das Erlebte zu verarbeiten. Sie erleben sicher nicht alles, was Island zu bieten hat, sind aber nicht weit davon entfernt. Sie haben Gelegenheit zu Hochland- und Aktiv-Ausflügen sowie an einer Walbeobachtungstour teilzunehmen. Drei unterschiedliche Übernachtungskategorien in charmanten Gästehäusern und Landhotels stehen Ihnen zur Verfügung. Wie bei all unseren Individualreisen gilt: Dies ist ein Reisevorschlag, der aus unserer langjährigen Island-Erfahrung resultiert. Änderungen und Ergänzungen nach Ihren Wünschen sind möglich. Wir beraten Sie gerne ...



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík und Fahrt nach Südwest-Island - Erste Eindrücke

Bei den meisten Anreisevarianten landen Sie in den hellen Sommermonaten bis zum Nachmittag am internationalen Flughafen *Keflavík* im äußersten Südwesten Islands. In der Ankunftshalle nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und verlassen die *Reykjanes*-Halbinsel Richtung Osten. Je nach Route passieren Sie *Reykjavík* oder Sie fahren durch eine bizarre Vulkanlandschaft an der Südküste entlang. Bei späterer Ankunft übernachten Sie direkt auf der *Reykjanes*-Halbinsel ... 100-200km ... ÜN Südwest-Island oder Reykjanes

2. Reisetag: Südwest-Island - Þingvellir, Geysir, Gullfoss und mehr - Das Goldene Dreieck und darüber hinaus

Erleben Sie zum Auftakt Ihrer Reise die Attraktionen des "Goldenen Dreiecks". Im *Þingvellir*-Nationalpark treffen Sie auf lebendige Geschichte inmitten einer markanten geologischen Umgebung. Etwa eine Autostunde entfernt begeistert die Springquelle *Strokkur* im Geothermalgebiet *Geysir* die zahlreichen Besucher und der "Goldene Wasserfall" *Gullfoss* stürzt in eine tektonische Spalte. Auch *Stöng* und *Háifoss* sind sehenswert. Alternativ ist eine Rafting Tour etc. möglich (siehe Tagestouren) ... 150-250km ... ÜN Südwest-Island

3. Reisetag: Von Südwest-Island nach West-Island - Hvalfjörður, Glymur und mehr - Der höchste Wasserfall Islands

Vorbei am *Þingvallavatn* und um den schönen *Hvalfjörður* verlassen Sie Südwest-Island. Am Ende des *Hvalfjörður* führt eine lohnende, etwa dreistündige Wanderung zum höchsten Wasserfall Islands. Der *Glymur* stürzt fast 200 Meter tief in eine enge Schlucht. In der Verlängerung des *Borgarfjörður* führt Sie die Straße 50 ins bekannte *Reykholtsdalur*. Am Gletscherfluss *Hvítá* geht's weiter zu den "Lavawasserfällen" *Hraunfossar* und ins *Húsafell*-Gebiet ... 100-200km ... ÜN West-Island/Borgarfjörður

4. Reisetag: West-Island - Weiter auf die Halbinsel Snæfellsnes - Das Tor zur Unterwelt

Ihr Weg führt weiter auf die kontrastreiche Halbinsel *Snæfellsnes*, eines der geologisch vielfältigsten Gebiete Islands. Ein Mosaik verschieden alter Schollen wird regional von jungen Lavaströmen überdeckt. Im äußersten Westen der Halbinsel erhebt sich der sagenumwobene Vulkan *Snæfell* mit seiner weißen Haube. Die Kulisse des vergletscherten Vulkans inspirierte Schriftsteller wie *Jules Verne* und *Halldór Laxness*. Seine Umgebung wurde 2001 zum Nationalpark erklärt ... 150-250km ... ÜN West-Island/Snäfellsnes

5. Reisetag: West-Island - Snæfellsnes - Verführerische Alternativen

Heute haben Sie Zeit, die für Sie interessantesten Ecken der Halbinsel *Snæfellsnes* genauer zu erkunden. Ein Highlight ist der *Snæfellsjökull*-Nationalpark mit seinen vielfältigen Wander- und Aktionsmöglichkeiten. Informationen zum Park erhält man im Informationszentrum in *Malarrif*. Auskünfte zu Aktivangeboten gibt der Veranstalter *Summit Adventure Guides* beim West Park Guesthouse nahe *Hellissandur*. Auf dem Hof *Bjarnarhöfn* unweit von *Stykkishólmur* erfahren Sie alles Wissenswerte über die isländische Spezialität *Hákarl* ... 0-200km ... ÜN West-Island/Snæfellsnes

6. Reisetag: Von West-Island in die Westfjorde-Region Patreksfjörður - Breiðafjörður, Flatey, Barðaströnd - Ans Ende Europas

Von *Stykkishólmur* aus bringt Sie die Fähre *Baldur* über den *Breiðafjörður* zum Anleger *Brjánslækur*. Die Überfahrt dauert drei Stunden inklusive eines kurzen Versorgungsstopps auf der Insel *Flatey*. Anschließend folgen Sie der Küste *Barðaströnd* nach Westen. Nach Überquerung der *Kleifaheiði* öffnet sich der Blick über den *Patreksfjörður*. Sie nähern sich dem Ende Europas ... 100-150km ... ÜN Westfjorde/Patreksfjörður-Region

7. Reisetag: Westfjorde-Region Patreksfjörður - Látrabjarg - Stürmisches Vogelparadies am Ende Europas

Auf dem Weg zum Kap *Bjargtangar* passieren Sie die Ruinen der alten Fischersiedlung *Hvallátur*. Wie hat das Leben ohne moderne Technik in dieser unwirtlichen Gegend ausgesehen? Eine Wanderung entlang der sturmtumtosten, bis zu 450 Meter hohen Steilküste *Látrabjarg* ist ein ganz besonderes Erlebnis. Hier spürt man die elementare Kraft des Nordatlantiks auf jedem Meter. Der 14 Kilometer lange Küstenabschnitt birgt eine der größten Seevogelkolonien der Welt ... 50-100km ... ÜN Westfjorde/Patreksfjörður-Region

8. Reisetag: Westfjorde-Region Patreksfjörður - Rauðisandur, Breiðavík und mehr - Strandidylle in rauer Umgebung

In der abgelegenen Region finden sich einsame Spazier- und Wanderwege in Hülle und Fülle. Machen Sie Ihre eigenen Entdeckungen! Lohnend ist zum Beispiel ein Ausflug zur Lagune *Bæjarvaðall* mit der vorgelagerten Landzunge *Rauðisandur*. Rotgelb leuchtet der Sandwall inmitten der schwarzgrauen Basaltplateaus. Auch die weite Bucht *Breiðavík* bietet tolle Stranderlebnisse in rauer Umgebung. Außerdem lässt es sich rund um den *Patreksfjörður* vortrefflich wandern und entdecken ... 0-100km ... ÜN Westfjorde/Patreksfjörður-Region

9. Reisetag: Von der Westfjorde-Region Patreksfjörður in die Westfjorde-Region Ísafjörður - Äußere Westfjorde, Dynjandifoss - Leben im Abseits

Ihr Weg führt nach Norden durch die Welt der äußeren Fjorde. Auf dem schmalen Küstensaum schmiegen sich einige Farmen und die wenigen Fischerorte eng an die mächtigen Basaltplateaus. Auf der gesamten Strecke ergeben sich immer wieder weite Ausblicke und tiefe Einblicke in die Fjordwelt. Am Ende des *Arnarfjörður* stürzt der bekannte *Dynjandifoss* in Kaskaden die Felsen hinab ... 200-250km ... ÜN Westfjorde/Ísafjörður-Region

10. Reisetag: Westfjorde-Region Ísafjörður - Ísafjarðardjúp/Hornstrandir und mehr - Unvergessliche Aktivitäten

Ísafjörður ist mit seinen etwa 3.000 Einwohnern das kulturelle und administrative Zentrum der Westfjorde. Je nach Wochentag und Jahreszeit werden von hier verschiedene Bootsausflüge in den *Ísafjarðardjúp* und die *Hornstrandir*-Region angeboten. Auf die heute unbewohnte Halbinsel führt keine Straße. Außerdem werden Tagestouren im Kajak, per Rad und zu Fuß in der Region *Ísafjörður* angeboten (Vorbuchungswünsche für alle Touren bitte bei Anmeldung angeben) ... 0-100km ... ÜN Westfjorde/Ísafjörður-Region

11. Reisetag: Von der Westfjorde-Region Ísafjörður in die Westfjorde-Region Strandir - Innere Westfjorde, Ísafjarðardjúp, Drangajökull - In Schlangenlinien durch die Einsamkeit

Am Vormittag führt Ihr Weg in Schlangenlinien um die sechs einsamen Fjorde des *Ísafjarðardjúp*. Die Region ist heute weitgehend unbewohnt. Nur eine Handvoll Farmer erwirtschaftet hier noch ihren Lebensunterhalt. Auf der Straße 635 ist ein Abstecher mit Wanderung zum Gletscher *Drangajökull* möglich. Mit etwas Glück ist anschließend das kleine Café der Farm *Dalbær* geöffnet ... 200-250km ... ÜN Westfjorde/Strandir-Region

12. Reisetag: Westfjorde-Region Strandir - Reykjarfjörður, Krossnes und mehr - Entspannung in bizarrer Umgebung

In der *Strandir*-Region trifft man auf viele Zeugnisse wirtschaftlich besserer Zeiten. Zwei Ansätze, mit einer großen Fischfabrik den Reichtum des Nordatlantiks auszubeuten und der Region eine profitable Lebensgrundlage zu geben, scheiterten endgültig Ende der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts. Gehen Sie auf Entdeckungstour in einer der abgelegensten Regionen Islands. Am Ende der Straße 643 auf der kleinen Halbinsel *Krossnes* erhalten Sie die isländische Definition des Begriffs "Strandbad" ... 50-200km ... ÜN Westfjorde/Strandir-Region

13. Reisetag: Von der Westfjorde-Region Strandir nach Nord-Island - Vatnsnes, Tröllaskagi - Halbinselhopping

Brechen Sie früh auf, um die lange Strecke um den *Húnaflói* entspannt zu genießen. Auf der Halbinsel *Vatnsnes* lassen sich nahe den Gehöften *Illugastaðir* und *Ósar* oft Robben und Eiderenten beobachten. Im Flussdelta des *Héraðsvötn* am Fuß der Halbinsel *Skagi* sind das alte Torfgehöft *Glaumbær* und die kleine Torfkirche *Víðimýri* einen Besuch wert. Nur bei entsprechendem Zeitbudget sollten Sie einen Abstecher Richtung Skagi wagen. Die Halbinsel *Tröllaskagi* beeindruckt mit ihren mächtigen Basaltplateaus ... 300-400km ... ÜN Nord-Island

14. Reisetag: Nord-Island - Tröllaskagi, Svarfaðardalur, Dalvík, Siglufjörður, Hólar, Akureyri - Die Alpen Islands

Fast noch ein Geheimtipp ist das ruhige *Svarfaðardalur* im Zentrum der Gebirgshalbinsel *Tröllaskagi*. Umrahmt von majestätischen, teils vergletscherten Basaltplateaus herrscht üppiges Grün im Tal. Ein tolles Wandergebiet. Von *Dalvík* aus können Sie an einer Walbeobachtungs- und Angeltour teilnehmen. Eine gute Alternative zum geschäftigen *Húsavík*. Schöne Schlechtwetteralternativen sind das liebevoll eingerichtete Heringsmuseum in *Siglufjörður* und der alte Bischofssitz *Hólar*. Auch *Akureyri* ist einen Besuch wert ... 0-200km ... ÜN Nord-Island

15. Reisetag: Von Nord-Island in die Mývatn-Region - Akureyri, Laufás, Goðafoss, Húsavík - Die Zeiten ändern sich

Falls noch nicht geschehen, statten Sie am Vormittag *Akureyri*, dem kulturellen und administrativen Zentrum Nord-Islands, einen Besuch ab. Auf der anderen Fjordseite ist das alte Torfgehöft *Laufás* zu besichtigen. Auf dem weiteren Weg zum *Mývatn* ist ein Stopp am *Goðafoss* obligatorisch. Der kleine Ort *Húsavík* hat sich in den vergangenen Jahren zum Zentrum für Walbeobachtung und Walforschung entwickelt. Vor oder nach einer Beobachtungstour ist das gut geführte Walmuseum einen Besuch wert ... 150-250km ... ÜN Mývatn-Region

16. Reisetag: Mývatn-Region - Krafla, Leirhnjúkur, Víti, Námafjall, Hverfjall, Dimmuborgir, Skútustaðir - Die Erde lebt

Der "Mückensee" gehört zum Standardprogramm geologiebegeisterter Islandfahrer. Hier tobt nicht nur das Leben unzähliger Zuckmücken, Lebensgrundlage für die vielfältige Vogelwelt, auch die Erdkruste rund um den See ist mit Leben erfüllt. Beim Besuch des Solfatarenfeldes *Námafjall*, des frischen Lavafeldes *Leirhnjúkur*, des Explosionskraters *Víti*, des *Krafla*-Geothermalkraftwerks, des Ringkraters *Hverfjall* mit den "dunklen Burgen" *Dimmuborgir* und der Pseudokrater bei *Skútustaðir* wird die Geologie lebendig ... 50-150km ... ÜN Mývatn-Region

17. Reisetag: Mývatn-Region - Jökulsárgljúfur, Dettifoss, Ásbyrgi oder Askja - Die Kraft der Natur

Heute erkunden Sie die eindrucksvolle Welt des nördlichen *Vatnajökull*-Nationalparks mit atemberaubenden Einblicken in den Canyon *Jökulsárgljúfur*. Wenige Meter vom *Dettifoss* entfernt spürt man die Kraft des Wassers am ganzen Körper. Im Norden endet der Nationalpark an den Klippen der "Götterburg" *Ásbyrgi*. Alternativ ist im Sommer ein Ausflug mit dem Hochlandbus ins zentrale Hochland zur *Askja* möglich. Abends locken die "Mývatn Nature Baths" ... 200-250km ... ÜN Mývatn-Region

18. Reisetag: Von der Mývatn-Region nach Nordost-Island - Melrakkaslétta - Ein Tag für Islandkenner

Sollte noch eine Walbeobachtungstour ab Húsavík oder der Besuch der erlebenswerten Canyonwelt *Jökulsárgljúfur* ausstehen, können Sie dies auf dem Weg in den äußersten Nordosten Islands nachholen. Jenseits der *Mývatn*-Region erreichen Sie ein Gebiet für Entdecker fernab touristischer Wege. Auf der Halbinsel *Melrakkaslétta* führt eine herrliche Wanderung vom Hof *Núpskatla* zum Kap *Rauðinúpur*. Dort besiedeln zutrauliche Papageitaucher und andere Klippenbewohner einen alten Krater ... 200-250km ... ÜN Nordost-Island

19. Reisetag: Nordost-Island - Langanes - Rückeroberung der Natur

Die Halbinsel *Langanes* ist ein wahres El Dorado für Vogelfreunde und entdeckungshungrige Wanderer. Die Bewohner der Farm *Ytra Lón* beraten und unterstützen Sie gerne bei Ihrer Wanderplanung. Eine herrliche Wanderung führt entlang der Küste durch den äußeren, heute unbewohnten Teil der Halbinsel. Alte Siedlungsreste verweisen auf geschäftigere Zeiten. Auf dem Rückweg liegt die Steilküste *Hrafnabjörg*. Sie beheimatet eine der größten Basstöpelkolonien der Welt ... 0-100km ... ÜN Nordost-Island

20. Reisetag: Von Nordost-Island nach Ost-Island - Hellisheiði, Hróarstunga - Weite Buchten, einsame Strände

Die dünn besiedelte, weitgehend unbekannte Nordostküste Islands verläuft entlang weiter Buchten und Fjorde mit ihren einsamen, rauen Stränden. Vor dem Weg über die *Hellisheiði*, Islands höchste Passstraße, gönnen Sie sich ein Bad im idyllischen *Selárdalur*. Von der Passhöhe lässt sich die Landschaft *Hróarstunga*, eine weite Schwemmebene im Delta der Gletscherflüsse *Jökulsá á Dal* und *Lagarfljót*, gut überblicken. Am südlichen Deltarand beginnen die Ostfjorde ... 150-300km ... ÜN Ost-Island

21. Reisetag: Ost-Island - Ostfjorde oder Hróarstunga - Ein Tag für die Seele

Der abgelegene Osten Islands strahlt eine angenehme Ruhe aus. Daher lohnt es sich, hier einen Tag zu verweilen. Überall in den Ostfjorden sind Wanderungen in einer beeindruckenden Fjordlandschaft möglich. Von *Egilsstaðir* und einigen anderen Orten werden Tagesausflüge angeboten. Auf Wunsch legen wir Ihre Übernachtungen in Ost-Island in die Flusslandlandschaft *Hróarstunga*, wo Sie auf der Farm *Húsey* traumhafte Reitbedingungen in einer Watt-, Dünen- und Salzwiesenlandschaft vorfinden ... 0-100km ... ÜN Ost-Island

22. Reisetag: Von Ost-Island nach Südost-Island - Ostfjorde, Vatnajökull, Jökulsárlón - Ins Reich des Gletschers

Genießen Sie die herrliche Fahrt durch die Ostfjorde und planen Sie mehrere Stopps für kleinere Spaziergänge - zum Beispiel am Pass *Allmannaskarð* - ein. Hinter der Lagunenlandschaft um *Höfn* rücken die Gletscherzungen immer näher an die Ringstraße heran. Schöne Abstecher zum Gletscher und zum Meer sind möglich. Die faszinierende Eisswelt der Gletscherlagune *Jökulsárlón* bewundern Sie am besten am frühen Abend nach dem Abklingen des Tagestourismus ... 250-400km ... ÜN Südost-Island

23. Reisetag: Südost-Island - Vatnajökull-Nationalpark - Artenreichtum zwischen Bergen, Gletschern und Vulkanen

Der heutige Tag ist der beeindruckenden Welt des *Vatnajökull* gewidmet. Der größte Plateaugletscher Europas ist mit etwa 8.100 Quadratkilometern mehr als dreimal so groß wie das Saarland und um ein Vielfaches größer als alle Alpengletscher zusammen. Seine Umgebung bietet zahlreiche spannende Wandermöglichkeiten. Das Besucherzentrum des Nationalparks liegt am Fuß des Bergrückens *Skaftafell*. Für wirklich ruhige Wanderungen empfehlen wir eher die Gletscherzungen an der Südostseite des *Vatnajökull* ... 0-200km ... ÜN Südost-Island

24. Reisetag: Südost-Island - Vatnajökull, Ingólfshöfði und mehr - Rund um den Gletscher

In den Informationszentren *Höfn* und *Skaftafell* erhalten Sie Informationen zu Aktivtouren, Jeep-touren, Rundflügen und anderen Ausflügen auf und über den *Vatnajökull*. Im Süden des mächtigen *Öræfajökull* führt eine Tour mit Traktor und Leiterwagen durchs Watt nach *Ingólfshöfði*. Der Überlieferung nach hat *Ingólfur Árnarson*, der erste Siedler auf Island, hier seinen ersten Winter verbracht. Neben dem historischen Hof gibt es auf dem markanten Felsen auch Papageitaucher zu sehen ... 0-200km ... ÜN Südost-Island

25. Reisetag: Von Südost-Island nach Süd-Island - Fjaðrárgljúfur, Kap Dyrhólaey - Zeugen mächtiger Naturgewalten

Sie fahren durch die Weiten der Sanderebene *Skeiðarársandur* und durchqueren das moosbedeckte Lavafeld *Eldhraun*. Es entstand beim Aufriss der *Laki*-Spalte 1783 bis 1785. Hier lohnt ein Abstecher in die pittoreske Schlucht *Fjaðrárgljúfur*. Die Weiterfahrt ins südliche Hochland zur *Lakagígar*-Kraterreihe bleibt Reisenden mit geländegängigem Fahrzeug vorbehalten. Am Abend lockt das Kap *Dyrhólaey* mit seinem wuchtigen Lochfelsen sowie die schwarzen Strände um *Vík í Mýrdal* ... 150-200km ... ÜN Süd-Island

26. Reisetag: Süd-Island - Mýrdalsjökull, Þórsmörk oder Landmannalaugar - Gletscherwelten oder buntes Hochland

Die Umgebung der Plateaugletscher *Mýrdalsjökull* und *Eyafjallajökull* bietet erkundungsfreudigen Wanderern vielfältige Möglichkeiten. Die Gletscherzunge *Sólheimajökull* ist außerdem Ausgangspunkt für geführte Touren auf den Gletscher. Zum Hochlandbus ins Gletschertal *Þórsmörk* kann man am *Seljalandsfoss* zusteigen. Der Zustieg zum Bus nach *Landmannalaugar* erfolgt am besten im Ort *Hella*. Mit geländegängigem Mietwagen und Pistenerfahrung sind diese Ausflüge auch auf eigene Faust möglich ... 50-150km ... ÜN Süd-Island

27. Reisetag: Süd-Island - Südküste oder Vestmannaeyjar - Schwarze Strände, grüne Küste oder Westmänner-Inseln

Verbringen Sie den Tag an den schwarzen Stränden und der grünen Südküste Islands oder machen Sie einen Tagesausflug auf die "Westmänner-Inseln", wo Sie viele Landschaftstypen Islands kompakt erleben. Seit Aufnahme der Fährverbindung vom Hafen *Landeyjahöfn* nach *Heimaey* ist *Vestmannaeyjar* ein attraktives Ziel für Tagesausflüge. Spektakulärer als mit der Fähre nähert man sich der Inselgruppe vom kleinen Flugplatz *Bakki* (Reservierung jeweils zu empfehlen, auf Wunsch auch Übernachtung in *Heimaey*) ... 50-200km ... ÜN Süd-Island

28. Reisetag: Von Süd-Island nach Reykjavík und weiter auf die Reykjanes-Halbinsel - Skógar, Seljalandsfoss, Reykjavík, Fagradalsfjall - Ein feuriger Abschied

Auf dem Weg nach *Reykjavík* passieren Sie den kleinen Ort *Skógar* und den Wasserfall *Seljalandsfoss*. Alternativ zu einem längeren *Reykjavík*-Aufenthalt besteht die Möglichkeit, auf die *Reykjanes*-Halbinsel weiterzufahren und Ihren Island-Urlaub mit einem Abstecher zum 2021 aktiven Vulkangebiet *Fagradalsfjall* ausklingen zu lassen ... 250-300km ... ÜN Reykjanes oder Reykjavík

29. Reisetag: Abreise vom internationalen Flughafen Keflavík - Über den Wolken

Mit Inselträumen bringt Sie Ihr Flug vom internationalen Flughafen *Keflavík* zurück in die Heimat ... 50km ... *Sjáumst!*

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2023	31.10.2023	✗	3.488 €
01.04.2024	30.04.2024	✓	3.488 €
01.05.2024	31.05.2024	✓	3.924 €
01.06.2024	31.08.2024	✓	4.360 €
01.09.2024	30.09.2024	✓	3.924 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > An- und Abreise - ab/bis Frankfurt/Main, München, Hamburg, Berlin (bis Buchungsklasse S) inklusive einem Gepäckstück und vollständiger CO₂-Kompensation (andere Flughäfen auf Anfrage, siehe Tipps & Hinweise)
- > Mietfahrzeug - wie gewünscht, 28 Tage ab/bis Flughafen Keflavík/Reykjavík, inkl. CDW (Vollkasko-Versicherung mit Selbstbeteiligung, siehe Tipps & Hinweise), unbegrenzte Kilometer, inklusive CO₂-Kompensation (siehe Tipps & Hinweise)
- > Fährüberfahrt - Stykkishólmur - Brjánslækur
- > Unterkunft - 28 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- > Verpflegung - Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Reiseinfos - Straßenkarte 1:500.000 mit Markierung Ihrer Unterkünfte und Island-App, ein Individualreiseführer pro Fahrzeug (Michael Müller Verlag, ~700 Seiten), Reisetipps & Informationen, Ihre persönlichen Reisedokumente inkl. Reisedaten und -adressen

ZUSATZLEISTUNGEN

- > An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (0 €)
An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (ggf. fallen Aufpreise an)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mietfahrzeug - Treibstoff (ca. 2,30 Euro/Liter für Benzin oder Diesel, kursabhängig), Zweitfahrer, Zusatzmaterial (Kindersitze, Navigationsgerät etc.), optionale Upgrades der KFZ-Versicherung (siehe Tipps & Hinweise)
- > Verpflegung - außer Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Programm - optionale (geführte) Ausflüge und Tagestouren (siehe Tipps & Hinweise), Eintrittsgelder etc.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Island entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1131 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte stets Rechnungsdatum und Rechnungsnummer angeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakter ... Auf dieser Individualreise erkunden Sie die auf Ihrer Route liegenden Regionen Islands selbständig entsprechend unseren Vorschlägen (siehe Tagesbeschreibung) oder nach Ihren eigenen Vorstellungen. Außer den gebuchten Unterkünften sowie der An- und Abreise haben Sie keine verbindlichen Termine während der Tour, sofern Sie keine im Voraus zu buchenden Ausflüge oder Aktivitäten als Zusatzwunsch angeben. Je nach persönlichem Interesse und der genauen Lage Ihrer Unterkunft innerhalb einer Region kann es sinnvoll sein, vom Timing des von uns skizzierten Reiseverlaufs leicht abzuweichen.
- > Anforderungen ... Die Fahrstrecken legen Sie selbständig im von Ihnen gewählten Mietwagen zurück. Die Länge der Fahrstrecken ist je nach Reisetag und Interessenslage unterschiedlich. In der Tagesbeschreibung finden Sie am Ende eines Tages unsere Erfahrungswerte mit den Minima und Maxima für den jeweiligen Tag. Vor Ort orientieren Sie sich mit Straßenkarte und Individualreiseführer. Beides erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung. Ein Navigationsgerät für den Mietwagen kann zusätzlich gemietet werden, ist unserer Erfahrung nach aber nicht unbedingt notwendig. Der Reiseführer dient gleichzeitig als umfangreiche Informationsquelle und zur Erweiterung der Programmgestaltung. Darüber hinaus helfen oft aktuelle Informationen und Tipps, zum Beispiel von Ihren Gastgebern und den regionalen Touristeninformationen. Viele Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Attraktionen Islands müssen erwandert werden. Bei einigen ist hierfür Trittsicherheit auf schmalen Pfaden, selten auch in weglosem Gelände erforderlich. Da Sie unabhängig von einer Gruppe reisen, können Sie je nach Wandergebiet die Länge und das Niveau der einzelnen Wanderungen Ihrem persönlichen Bedarf anpassen.
- > Unterkunft & Verpflegung ... Bei unseren Individualreisen wählen Sie den zu Ihnen passenden Unterkunftstyp (Kategorie A, B oder C ... siehe Preisliste). Einige Gästehäuser verfügen über Gästeküchen zur Selbstversorgung (vorwiegend Kategorie B und C). Andere bieten warme Abendmahlzeiten an, die Sie selbständig mit einem Tag Vorlaufzeit telefonisch reservieren können (vorwiegend Kategorie A und B). Einige Hotels haben auch Restaurants, zu deren Besuch man sich bei rechtzeitiger Ankunft spontan entscheiden kann (vorwiegend Kategorie A). Auf Wunsch nehmen wir Ihre verbindliche Reservierung fürs Abendessen mit der Buchung entgegen, empfehlen Ihnen aber flexibel zu bleiben, um spontane Entdeckungen vor Ort gegebenenfalls nutzen zu können. Die Bezahlung erfolgt in jedem Fall vor Ort direkt an Ihre

Gastgeber. Tagsüber verpflegen Sie sich selbst per Einkauf oder Imbiss je nach Gelegenheit. Für ein Essen im Restaurant kalkulieren Sie je nach Gericht 10-20% höhere Preise ein als in Deutschland. Bei Getränken kann die Differenz 50-100% betragen. Erste Informationen darüber, welche Verpflegungsmöglichkeiten die für Sie gebuchten Unterkünfte bieten, erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Sollten Sie diesbezüglich spezielle Wünsche haben, teilen Sie uns diese bitte direkt mit der Anmeldung mit.

- > Die durchschnittliche Gesamtstrecke dieser Tour liegt bei etwa 4.450 Kilometern (min. 2.950 km, max. 5.950 km). Asphaltierte Straßen etwa 70%, gut befahrbare Schotterstraßen etwa 25%, einige etwas holprige Abschnitte.
- > Die Straßenverhältnisse in den Westfjorden lassen die Nutzung zweiradgetriebener PKW mittlerweile zu. Da aber immer noch eine erhebliche Anzahl an Schotterpisten vorhanden ist, die ohne Allradgetriebe nur sehr langsam und vorsichtig befahren werden können, trägt ein Allradfahrzeug auf dieser Route zu Fahrkomfort und Fahrsicherheit bei.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.